

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Aus dem Kinderleben**

**Strackerjan, Ludwig**

**Oldenburg, 1851**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: SPR VIII 385

1. Hermann.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

Zwein, sprach er, ich zlag dich todt  
 Zmeiße dich in einen Good,  
 Zneid' dir deinen zwarzen Zweinezwanz ab.

---

Der jeversche Dialect wird verspottet mit dem Sake:

Ik Sünder uut Zeiver.

Sünder soll heißen: sün der. Man sagt dort: ik sün,  
 du blüst, he is u. s. w.

---

Gegen das gurgelnde r der Bremer geht der Spruch:

De Brämer hewt Bree im Halse.

Das r wird dem bremischen nachgeahmt; eben so in den  
 Worten:

Brämer Roggenbrood

und

Tagen baren Brämer Borgerkind.

---

### Spottverse auf Namen.

#### 1. Hermann.

Harm,  
 Sla Barm,  
 Sla Botter in de Karn,  
 Sla dick, sla dünn,  
 Sla Botter in de Lünn.



oder:

Harm,  
 Maak 'n Kohl warm,  
 Maak 'n Bree heet,  
 Seg mi Bescheed.

## 2. Karl.

Karel  
 Jan Varel  
 Het Kükken ferlaren,  
 Karel, kumm hier,  
 De Kükken sünd hier.

## 3. Johann.

Jan,  
 Spann an,  
 Dree Katten foran,  
 Dree Müse forup,  
 Jan haben up.

## 4. Meyer.

Meyer  
 Legt Eier  
 In 'n Brummelbärenbusch,  
 Will se ferkopen un har eine Lust.

## 5. Kathrine.

Kathrin, Katrahn,  
 Wo ropt de Hahn?  
 De Hahn de ropt Kathrine